Anschriftenverzeichnis der SpVgg Zolling

1. Vorsitzender	Wolfgang Helmrich, Am Schlott 5, 85406 Zolling,	08167/989300
2. Vorsitzender	Willi Schulz, Buchenweg 8, 85406 Zolling	08167/8722
Schatzmeister	Christian Wiesheu, Pfarrer-Kneidinger-Str. 5, Zolling,	08167/989818
Schriftführerin	Veronika Franz, Gen.-v.-Nagel-Str. 14, 85354 Freising	08161/92252
Abt. Leiter Tennis	Michael Spachtholz, Hofmarkstr. 22, 85406 Flitzing	0171/8267033
Jugendleiter Tennis	Jan Macek, Roiderstr. 13a, 85406 Zolling	08167/717
Abt. Leiter Fußball	Christian Wöhrl, Birkenweg 36, 85406 Zolling	08167/950880
Jugendleiter Fußball	Michael Wöhrl, Birkenweg 36, 85406 Zolling	08167/1432
Abt. Leiter Tischtennis	Thomas Maier, Sonnenstr. 2, 85406 Zolling	08167/475
Jugendleiter Tischtennis	Clemens Weiß, Tannenweg 5, 85406 Zolling	0179/1041566
Abt. Leiter Kegeln	Hubert Deischl, Pfarrer-Kneidinger-Str. 14, 85406 Zolling	08167/693770
Jugendleiter Kegeln	Thomas Schneider, Am Schlott 2, 85406 Zolling	0177/8347651
Abt. Leiter Leichtathletik	Johann Seibold, Am Gänsbach 2, 85406 Zolling	08167/1025
Jgd-leiterin Leichtathletik	Heidrun Zwafink, Sattlerweg 15, 85406 Zolling	0174/9683208
Schülerleiterin LA	Sonia Redmer, Sonnenweg 4, 85406 Gerlhausen	0174/9683208
Abt. Leiterin Stocksch.	Waltraud Dichtl, St.-Ulrich-Str. 15, 85406 Zolling	0170/3419894
Geschäftsstelle	Dagmar Helmrich, Am Schlott 5, 85406 Zolling	08167/989300
Sportheim	Am Amperkanal 1, 85406 Zolling	08167/324
Tennisheim	Am Amperkanal 1, 85406 Zolling	08167/8888
Homepage	www.spvggzolling.de	

Terminkalender

Montag	04.09.	19.00 Uhr	Mannschaftsmeisterschaft Abt. Stockschützen	Stockhalle
Samstag	09.09.	14.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnier	Tennisanlage
Montag	11.09.	19.00 Uhr	Einzelmeisterschaft Abt. Stockschützen	Stockhalle
Montag	18.09.	19.00 Uhr	Einzelmeisterschaft Abt. Stockschützen	Stockhalle
Freitag	22.09.	19.30 Uhr	Herbstfest und Saisonabschluss	Tennisheim
Donnerstag	28.09.		Beginn Hallensaison	Tennishalle
Freitag	29.09.	19.00 Uhr	Schafkopfturnier Abt. Tennis	Tennisheim
Freitag	20.10.	20.00 Uhr	Saisonabschlussfeier Abt. Stockschützen	Sportheim
Samstag	28.10.	19.30 Uhr	Wattturnier Förderverein	Sportheim
Freitag	10.11.	19.30 Uhr	Sportlerehrung	Sportheim
Freitag	08.12.	19.30 Uhr	Jahresabschlussfeier Abt. Kegeln	Sportheim
Samstag	16.12.	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier SpVgg Zolling	Sportheim
Freitag	26.01.07	20.00Uhr	Großer Sportlerball	Bürgerhaus

Impressum: Verantwortlich, Redaktion: Veronika Franz, Herstellung: Franz Kantner
Druck: Offsetdruck Helmut Hutter, Zolling

19 ZOLLING 34 SPIELVEREINIGUNG

Zollinger Sportkurier

Nr. 66 August 2006

Fand leider wenig Anklag bei den Zollingern:

Sommerfest – Tag des Sports

Inhalt

Tag des Sports 1
Nix füa unguat 2
Fußball 3
Fußballjugend 4
Tischtennis 7
Willis Wörterbuch 8
Stockschützen 9
Kegeln 10
Gymnastik/LA 13
Tennis 14
Anschriftenverzeichnis SpVgg Zolling 16
Terminkalender 16

Nach einem gelungenen Start im Vorjahr war es am 22.07.06 wieder so weit – die SpVgg Zolling hatte eingeladen. Sämtliche Abteilungen haben sich bestens auf diesen Tag vorbereitet, um Mitgliedern aber auch Nichtmitgliedern einen schönen und abwechslungsreichen Tag anzubieten. Als zusätzliche Attraktion wurde der 1. Zollinger Ampermooslauf ausgetragen. Aus Sicht der Verantwortlichen war alles getan für einen tollen Tag.

Nur leider fand all unser Bemühen nicht den Anklang, den die Veranstaltung verdient gehabt hätte. Über Kosten möchte ich an dieser Stelle gar nicht reden, aber man sollte nicht vergessen, dass Ehrenamtliche eine Menge Arbeit auf sich nehmen, um den Mitgliedern etwas zu bieten. Alleine die Ratschläge während des Jahres, man sollte „dies machen“ oder man könnte „jenes tun“, was häufig als Forderung ausgesprochen wird, reichen eben nicht aus. Auch die Mitglieder sind aufgefordert, derartige Veranstaltungen anzunehmen und zu besuchen. An dieser Stelle kommt dann meistens das Wetter ins Spiel: es war zu heiß, das letzte Mal hat es auch leicht geregnet, und zu kalt war es auch schon einmal. Sorry, es ist nicht das Wetter, sondern die Einstellung, die Bereitschaft, sich am Vereinsleben zu beteiligen. Selbst Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier, welche im Sportheim stattfinden, sind eigentlich Wetter unabhängig und finden dennoch immer weniger Zuspruch.

Zu bedenken möchte ich auch geben, dass, wenn wir einen Veranstaltungskalender machen, sich alle beteiligen und auch daran halten, um zumindest Parallelveranstaltungen innerhalb der Gemeinde zu vermeiden.

Mit sportlichen Grüßen

Wolfgang Helmrich, 1. Vorsitzender

Nix füa unguat

Sommerzeit – Urlaubszeit ...

Es war einmal ein Schreiberling

Der krampfhaft an seim Schreiber hing

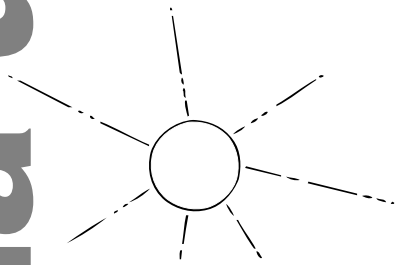
Die Tinte ging ihm aus
– es war ein Graus

Drum steht heut nichts in der Glosse drin

Liebe Grüße

Eure

Angela Stainiger



Abteilung Fussball:

Rückblick und Ausblick

Das Erfreuliche an der abgelaufenen Saison war der Aufstieg der 2. Mannschaft in die A-Klasse. Die 1. Mannschaft beendete die Saison im Mittelfeld.

Rückblick 1. Mannschaft
Nach einer erfreulichen Vorrunde, die mit dem 3. Platz abgeschlossen wurde, ist man voller Elan in die Rückrundenvorbereitung gestartet. Nachdem uns die Plätze wieder voller Schneemassen waren, flog man Anfang März ins Trainingslager in die Türkei, um dort den Grundstock für eine gute Rückrunde zu legen.

Die ersten zwei Spiele wurden auch gewonnen und somit kam es am Ostersamstag zum Spitzenspiel gegen Kranzberg, in dem die Zollinger Mannschaft aber klar verlor. Als dann am Ostermontag das Spiel gegen Marzling auch verloren ging, war der Zug Richtung Aufstieg abgefahren. In den folgenden Spielen wurden durchwachsene Leistungen gezeigt und man beendete die Saison auf dem 6. Platz.

Rückblick 2. Mannschaft
Die 2. Mannschaft hat die Zielvorgabe der Abteilungsführung voll erfüllt und ist in die A-Klasse aufgestiegen. Man hatte schon vor dem letzten Spieltag das Ziel erreicht, da die Mannschaft nicht mehr vom vierten Tabellenplatz, der diesmal zum Aufstieg reichte, verdrängt werden konnte. Die geleistete Arbeit der Trainer ist hier hoch anzurechnen, da immer wieder Spieler in die 1. Mannschaft abgegeben werden mussten. Dies wurde sowohl mit AH-Spielern als auch mit Spielern der A-Jugend kompensiert.
Besonderer Dank sei hiermit ausgesprochen an den Trainer der 2. Mannschaft, Manfred Sellmaier, der mit dem Aufstieg seinen Rücktritt bekannt gab.

Ausblick auf die Saison 2006/2007
Da der Trainer der 1. Mannschaft (Andreas Eckardt) seine Zusage für eine weitere Saison schon vor Weihnachten gab, musste man sich auf die Suche nach einem Trainer für die 2. Mannschaft machen. Hier wurde man im eigenen Verein fündig. Die 2. Mannschaft trainiert in der neuen Saison Wolfgang Goletz, der in der abgelaufenen Saison die B-Jugend unter sich hatte.
Die Vorbereitung für beide Mannschaften startete am 04.07.2006. Der Trainer Andreas Eckardt hat eine 5-wöchige Vorbereitung mit einigen Testspielen geplant, um fit in die ersten Punktspiele am 06.08.2006 zu gehen (1. Mannschaft in Hohenkammer, 2. Mannschaft in Hörgertshausen).
Das Saisonziel für die 1. Mannschaft ist ein Platz im vorderen Mittelfeld, während bei der 2. Mannschaft der Nichtabstieg im Vordergrund steht.

Fliesenleger

Neuzugänge
Es ist erfreulich, dass auch in diesem Jahr wieder 4 Spieler aus der eigenen A-Jugend in den Seniorenbereich nachrücken; dies sind Manuel Wiesheu, Andreas Kreitmeier, Florian Brandmeier und Dominik Aigner. Desweiteren konnte mit Josef Obermeier ein „alter Hase“ reaktiviert werden.
Ausserdem stossen Thomas Kronthaler (SC Kirchdorf), Daniel Zirnstein (SVA Palzing) und Sebastian Haas (VFR Haag) zur SpVgg Zolling.

Abteilungsleitung
Am 16.03.2006 fand die Abteilungsversammlung mit Neuwahlen statt. Da sowohl der 1. Abteilungsleiter (Christian Krieger) als auch der Jugendleiter (Georg Obermeier) ihr Amt niederlegten, mussten neue Leute gefunden werden.
So wurde gewählt:

1. Abteilungsleiter:	Christian Wöhrl
2. Abteilungsleiter:	Andreas Römer
1. Jugendleiter:	Michael Wöhrl
2. Jugendleiter:	Martin Schwaiger
E/F Koordinator:	Andreas Huber

Die Abteilungsleitung hofft, dass die Mitglieder der Abteilung Fußball sie in den nächsten zwei Jahren tatkräftig unterstützen.

AH
Die Zollinger AH bereitete sich auch heuer wieder mit einem viertägigen Trainingslager am Gardasee auf die Pokalrunde vor. Man wollte an die Erfolge des Vorjahres (Erreichen des Halbfinals) anknüpfen.Durch die Niederlage in der zweiten Pokalrunde gegen Hohenkammer (2:3) ist man diesmal früh ausgeschieden.
Am 15.07.2006 fand das traditionelle Kleinfeldturnier statt, das man selbst auch noch nie gewinnen konnte. Diesmal kam die AH bis ins Finale, wo man sich allerdings in einem packenden Spiel dem Team aus Wolnzach mit 1:2 geschlagen geben musste.

Christian Wöhrl

Jugendfussball

F3-Jugend
Ab der Rückrunde konnte man durch zahlreiche Neuzugänge eine F3-Mannschaft anmelden. In der Gruppe 14 fuhren die jüngsten Fußballer 8 Siege ein und wurden bei einem Unentschieden und einer Niederlage gleich Meister.
Trainer: Chemil Atalay

F2-Jugend
Die F2 erkämpfte sich trotz körperlicher Unterlegenheit in der Gruppe 8 den hervorragenden 2. Platz hinter dem Meister SV Vötting, dem man sich im entscheidenden Spiel 1:5 geschlagen geben musste. Erwähnenswert war vor allem das Engangement der Jungs sowohl im Training als auch im Spiel.
Trainer: Josef Karlstetter

F1-Jugend
In der Gruppe 2 konnte die F1-Mannschaft voll überzeugen und feierte völlig verdient den Meistertitel. Auch im Sparkassencup erzielte man Erfolge und konnte bis ins Halbfinale vorstossen. Dort musste man sich dann leider der SpVgg Moosburg geschlagen geben. Besonders entäuschend ist die Tatsache, dass mit Martin Fischer und Maximilian Schütz zwei Stützen dieser Mannschaft den Verein in Richtung TSV Eching verlassen haben.
Trainer: Tobias Dichtl, Stefan Zirnstein, Robert Wiesheu

BRAUTRADITION SEIT 1160
HOFBRAUHAUS
FREISING
Spitzenbiere aus der Stadt mit der großen Brautradition

E3-Jugend
Nach der im Herbst erreichten Meisterschaft wurde die E3 in eine höhere Gruppe eingestuft. Doch auch dort schlugen sich die Jungs mehr als achtbar. Gegen fast durchwegs E2-Mannschaften konnte man einen guten 3. Platz belegen. Dabei erreichte man ein ausgeglichenes Verhältnis: 4 Siegen stehen 4 Niederlagen gegenüber.
Trainer: Hölzl Markus, Huber Andreas

E2-Jugend
Die Mannschaft hat die gesamte Rückrunde über eine gute Leistung gezeigt und erreichte mit 5 Siegen und 3 Niederlagen den 2. Tabellenplatz hinter dem Meister SpVgg Moosburg, die alle Spiele gewinnen konnten. Das Gesamtbild der Mannschaft war gut, auch wenn bei einigen Spielern der Umgang miteinander verbesserungswürdig ist. Für die großartige Unterstützung der Eltern herzlich Dank.
Trainer: Axel Jürgen

E1-Jugend
Die E1 trat in der Gruppe 4 an und erzielte ein wirklich ausgeglichenes Ergebnis: 3 Siege, 4 Unentschieden und 3 Niederlagen bedeuteten den 3. Platz. Vor allem die zahlreichen Unentschieden verhinderten ein besseres Abschneiden. Wobei zu erwähnen ist, dass die SpVgg Langenpreising als Meister alle Spiele gewonnen hat und nicht zu erreichen gewesen wäre. Beim Merkur-Cup konnte der Heimvorteil leider nicht genutzt werden und die E1-Mannschaft schied bereits in der ersten Qualifikationsrunde aus.
Trainer: Andreas Sellmaier, Anton Wöhrl

D-Jugend
Die D-Jugend bestritt mit einem Kader von 16 Spielern die Saison 2005/2006.
Mit 3 Siegen, 4 Unentschieden und 7 Niederlagen wurde ein guter
6. Tabellenplatz in der Gruppe 1 erreicht.
Die Torschützen :

Schmid Maxi	9 Tore
Sievers Felix	5 Tore
Schikowski Franz	4 Tore
Deischl Maxi	4 Tore
Goletz Martin	3 Tore

Trainer : Hermann Wagner, Franz Kleidorfer

Franz Kleidorfer

C-Jugend
Durch zahlreiche witterungsbedingte Absagen in der Vorrunde startete man die Vorbereitung zur Rückrunde mit der C-Jugend-Mannschaft schon Mitte Februar. Weitere Spielabsagen folgten und deshalb begann der Spielbetrieb erst wieder Ende März. Doch durch die lange und intensive Trainingsarbeit konnte man sich noch vom 10. auf den 5. Tabellenplatz vorarbeiten. Bemerkenswert war vor allem, wie sich die Jungs durch die zahlreichen englischen Wochen kämpften und eine Serie von 9 siegreichen Spielen hinlegten. Zu erwähnen gilt dabei auch, dass man die körperlichen Nachteile mit spielerischen Mitteln mehr als ausgleichen konnten. Bis zum 23. Juni zog sich die Rückrunde hin. So lange spielte keine andere Fußballmannschaft im Verein, weder die erste noch die zweite Mannschaft. Deshalb kann man mit dem Engagement der Spieler sehr zufrieden sein.
Trainer: Falkner Michael, Wöhrl Michael

Michael Wöhrl

B-Jugend
Eine durchaus erfolgreiche Saison
Eine sehr positive Entwicklung und nochmalige Steigerung in der Rückrunde kann man den B-Jugendspielern attestieren. Letztendlich hat man mit 37 Punkten und 71 : 35 Toren einen hervorragenden 5. Platz in der Gruppe 1 erreicht. Betrachtet man die Gesamtbilanz mit nur drei Niederlagen (nur der Tabellenerste und –zweite haben nur zwei), sowie auch die Gegentore (3. Platz) kann man daraus schließen, dass mehr drin gewesen wäre. Von 22 Spielen wurde jedoch mit 10 Unentschieden eine sehr hohe Quote erreicht. Bei den Remis muss man jedoch auch die positiven Seiten sehen. In fast all diesen Spielen ist ein Rückstand durch eine enorm kämpferische

Leistung und großer Willenskraft wettgemacht worden. Die Leistungssteigerung, aber auch die technische Weiterentwicklung ist bei vielen Spielern insbesondere in der Rückrunde unverkennbar gewesen. Vielleicht hatte man durch den langen Winter das nötige Glück. So mussten einige Trainingseinheiten auf die Straße verlegt, sprich durch Ausdauertraining ersetzt werden. So konnte man bei den späteren Trainingseinheiten mit einer gesunden Grundkondition mehr Wert auf die spielerischen Elemente sowie die Technik legen. Man spürte bei den Jugendlichen auch die Freude am Sport. Leider haben ein paar Sportskameraden auch den Kopf in den Sand gesteckt und die Mannschaft im Stich gelassen. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den eigentlich für die A-Jugend eingeplanten Spielern, die in jeder Situation ausgeholfen haben.
Den Jugendlichen sei eine gesunde, erfolgreiche neue Saison gewünscht, vor allem weiterhin so viel Spaß am Fußball. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und Freundschaft. Auch den Trainern hat es sehr viel Spaß gemacht …
Trainer: Dieter Wenz / Wolfgang Goletz

A-Jugend
Nach einer nicht enden wollenden Winterpause und einer schwierigen Vorbereitung konnte endlich am 01.04.06 das erste Freiluftspiel in der Saison 06 gegen SV Hohenkammer stattfinden. In der 10. Minute erzielte Markus Wiesheu das 1:0, nachdem er einen Rückpass zum Torwart erlaufen hatte. Bereits in der 23. Minute erhöhte Thomas Brandmaier auf 2:0 nach einem Paß von Andreas Kreitmeier. Anscheinend im Gefühl des sicheren Sieges war die Abwehr nicht ganz bei der Sache und man musste nach einer halben Stunde den Anschlusstreffer von Hohenkammer hinnehmen. Nach der Halbzeit waren acht Minuten gespielt, als Dominik Aigner den Torwart zum 3:1 überlupfen konnte. In der 66. Minute wurde die Mannschaft der SpVgg Zolling von ihrem Gegner unterstützt, als ein Schuss von Dominik Aigner zum 4:1 abgefälscht wurde. Den Schlusspunkt setzte Christian Pantelic in der 84. Minute zum 5:1. Ein insgesamt überlegener Heimsieg, der durchaus höher hätte ausfallen können.

Vier Wochen später musste man beim bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer SVA Palzing antreten. Mit einer starken kämpferischen und geschlossenen Mannschaftsleistung konnte dort ein 1:1 (Torschütze Christian Pantelic) erreicht werden.

Nach der guten Leistung gegen den Tabellenführer erwarteten viele einen ungefährdeten Sieg gegen den Tabellenletzten FCA Unterbruck . Leider konnte man nicht an die Leistung der Vorwoche anknüpfen. In der 35. Minute passierte das 0:1 nach einem Fehler im Mittelfeld und dem daraus resultierenden Konter. Auch in der zweiten Halbzeit gelang es nicht, das Spiel trotz guter Chancen zu Gunsten der SpVgg zu drehen.

Aber zwei Tage später, am 04.05.06, bestand die Gelegenheit, sich für das schlechte Spiel zu revanchieren und man trat gegen den gleichen Gegner in Unterbruck an.

Die Mannschaft hatte hatte sich anscheinend viel vorgenommen. Nach acht Minuten fiel das 0:1 durch Korbinian Gallus nach einer Flanke von Fabian Bayerlein, zehn Minuten später konnte Dominik Aigner nach Doppelpaß mit Andreas Kreitmeier zum 0:2 erhöhen. In der 31. Minute traf Matthias Wenz nach einem Pass von Dominik Aigner zum 0:3. Mit einem Doppelschlag konnte der FCA Unterbruck auf 2:3 verkürzen, da die Zollinger in beiden Fällen nicht konzentriert genug war. Auch der Versuch, in der Halbzeitpause die Mannschaft wieder auf Kurs zu bringen, gelang zunächst nicht. In der 67. Minute gelang den Gegner der Ausgleich zum 3:3. Acht Minuten später staubte Korbinian Gallus nach einem Schuss von Andreas Kreitmeier zum 3:4 ab. In der letzten Viertelstunde konnte man aber selbst die besten Konterchancen nicht nutzen und so musste bis zum Schluß um den Sieg gezittert werden.

Am 13.05.06 empfing man Vatanspor Freising zum letzten Heimspiel der Saison.

In der 26. Minute erzielte Markus Wiesheu nach einem Steilpass von Korbinian Gallus das 1:0. Elf Minuten später war es der gleiche Spieler, der nach einen flachen Hereingabe von der Grundlinie durch Dominik Aigner auf 2:0 erhöhen konnte.

In der zweiten Halbzeit kam der Gegner zunächst besser ins Spiel und verkürzte in der 52. Minute auf 2:1. Jetzt stand das Spiel auf der Kippe. Eine Viertelstunde vor Schluss erhielt die SpVgg Zolling einen berechtigten Handelfmeter, den Dominik Aigner zum 3:1 verwandelte. Vier Minuten später machte Matthias Wenz alles klar und traf mit einem Flachschuss ins lange Eck nach Zuspiel von Dominik Aigner.

Am 20.05.06 trat man beim VfR Haag, der anfangs nur mit 10 Spielern auf dem Spielfeld war. Bereits nach fünf Minuten traf der Gegner zum 1:0, wobei die Zollinger Abwehr nicht gut aussah.

In der 30. Minute konnte Markus Wiesheu mit einem Schuss von der Strafraumgrenze nach einem Pass von Andreas Kreitmeier zum 1:1 ausgleichen. Nach einer halben Stunde setzte Bernhard Huber einem sehenswerten Freistoß aus 20m ins Kreuzeck und brachte die Mannschaft mit 1:2 in Führung. Kurz vor Halbzeit gelang Korbinian Gallus das 1:3. Er konnte nach einem Schuss von Andreas Kreitmeier abstauben.

In der 2. Halbzeit musste man in 63. Minute das 2:3 nach einem 30m Freistoß hinnehmen, der von außen nicht ganz unhaltbar schien. Kurz vor Schluss erzielte der Gegner auch noch den Ausgleich. Einen krassen Abwehrfehler unserer Abwehr nutzten die Haager zum schamlos zum 3:3 aus. Das Spiel war genauso schlecht wie das Wetter. Mit diesem Unentschieden hat man die Chance auf den 2. Platz und einen eventuellen Aufstieg wohl verpasst.
Die besten Torschützen waren bisher :
Aigner 9; Gallus 6 , Kreitmeier 5, Wiesheu M. 5, Wenz Matt. 4; Pantelic 3; Huber B. 2 ; Brandmaier T. sowie 3 Eigentore

Zur neuen Saison verlassen die SpVgg Zolling folgende Spieler in Richtung Senioren: Aigner Dominik, Brandmaier Florian, Kreitmeier Andreas und Wiesheu Manuel. Allen Spielern viel Glück und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben. Zum Abschluß ein herzlicher Dank an alle, die diese Abteilung im letzten Jahr unterstützt haben.

Sven Jebe

Tischtennis:

Neuer Vereinsmeister ermittelt

Nach Abschluss der Saison 2005/2006 kann man ein positives Fazit ziehen. Alle drei Mannschaften haben einen Rang im Mittelfeld der Tabelle erreicht. Hier die Ergebnisse im Einzelnen.

1. Herrenmannschaft - 2. Kreisliga
Mit 20:24 Punkten erreichte die Mannschaft den 8. Tabellenplatz. Nach einer hart umkämpften Saison 05/06 konnte sich die von vielen Ausfällen geschwächte Mannschaft den Klassenerhalt sichern. Die Aufgabe für die kommende Saison wird jedoch nicht minder schwer. Zwar wurde die 2. Kreisliga nun in zwei Ligen (Ost und West) aufgeteilt, dies ist aber im Fall Zolling eher noch eine Verstärkung der Konkurrenz im Kampf um den Klassenerhalt. Dieses Ziel sollte aber auch in der kommenden Saison erreichbar und ohne großartige Ausfälle mehr als realistisch sein.

2. Herrenmannschaft - 3. Kreisliga
Das Team erreichte mit 15:17 Punkten den 4. Tabellenplatz. Durch den ziemlich seltenen Einsatz von Wolfgang Jahn ist das ein sehr erfreuliches Ergebnis.

3. Herrenmannschaft - 4. Kreisliga
In dieser Saison schaffte die Mannschaft nur 4 Siege und 2 Unentschieden. Daraus folgt mit 10:26 Punkten der 8. Tabellenplatz.

Jugend
Durch den Verlust von drei Jugendlichen an den Nachbarverein schaut es um den Tischtennisnachwuchs ziemlich düster aus. Das heißt aber noch lange nicht, dass das Jugendtraining eingestellt wird.

Mit den verbliebenen Nachwuchspielern kann Donnerstags ab 18.30 Uhr trainiert werden.

Willis Wörterbuch

...für Vereinsmitglieder

Nicht Belehrung, sondern geistiges „Grundnahrungsmittel“ und Diskussionsstoff soll das neu aufgelegte Wörterbuch sein.

Folge 6: Organe des Vereins III – Die Mitgliederversammlung

Das letzte Organ des Vereins, das ich behandle, ist die in den letzten Beiträgen schon mehrfach genannte Mitgliederversammlung. Das oberste Entscheidungsgremium des Vereins wird in § 12 der Satzung beschrieben.

Turnusgemäß hat die Mitgliederversammlung einmal im Jahr zu tagen. Der Termin muss im 1. Quartal liegen. Mit dem Eintritt der Volljährigkeit erlangt jedes Mitglied sowohl das aktive (als Wähler) als auch das passive Wahlrecht (als Kandidat für ein Amt) im Verein.

Die Aufgaben werden wie folgt beschrieben: „Die Mitgliederversammlung beschließt über die Beitragssatzung, die Entlastung des Vorstandes, die Wahl des Vorstandes, die Wahl des Vereinsausschusses, über Satzungsänderungen sowie über alle Punkte, die Gegenstand der Tagesordnung sind.“.

Die Tagesordnung legt den Ablauf einer Mitgliederversammlung wie folgt fest:

- Erstattung der Jahresberichte durch den 1. Vorsitzenden, die Abteilungsleiter, sowie des Kassenberichtes durch den Schatzmeister
- Bericht der Kassenprüfer
- Beschlussfassung über Anträge
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl des Vorstandes und des Vereinsausschusses
- Verschiedenes

Das Einreichen von Anträgen, selbst wenn es selten genutzt wird, kann ein mächtiges Instrument zur Beeinflussung der Vereinspolitik sein. Deshalb wird diesem Tagesordnungspunkt ein eigener Absatz gewidmet, in dem vor allem Terminfragen geklärt werden:

„Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden. Verspätet eingereichte Anträge werden nicht mehr auf die Tagesordnung gesetzt.“. Überraschungsanträge sind nicht möglich, das ist auch gut so, damit für die inhaltliche Vorbereitung genügend Zeit bleibt. Eine Ausnahme gibt es allerdings: „Ausgenommen hiervon sind Dringlichkeitsanträge, die mit dem Eintritt von Ereignissen begründet werden, welche nach Ablauf der Antragsfrist eingetreten sind.“. Hiermit ist genügend Flexibilität vorhanden, um auf aktuelle Begebenheiten zu reagieren. Klar ist, dass es sich schon um einen „Hammer“ handeln muss, um einen Dringlichkeitsantrag zu rechtfertigen. Außerdem dürfte es sich dann meist um interne Probleme handeln, weniger um externe Phänomene.

Geleitet wird die Hauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden, wenn er verhindert ist, muss der Stellvertreter einspringen.

Den Rest der umfangreichen Tagesordnung werde ich in der nächste Ausgabe erläutern.

Willi Schulz

Vereinsmeisterschaft

Anfang Mai fand nach mehreren Jahren Pause wieder eine Vereinsmeisterschaft statt. Bei einer Beteiligung von 12 Spielern wurde an zwei Spieltagen beim Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ der neue Vereinsmeister ermittelt. Ungeschlagener Champion wurde Clemens Weiß, gefolgt von Gerhard Ronner und Lars Bünning.

Bei der anschließenden Saisonabschlussfeier wurde dem Sieger der Pokal, der Wanderpokal und den Teilnehmern eine Urkunde überreicht.

In der kommenden Saison treten die Zollinger Tischtennisspieler wieder mit drei Mannschaften an.

Thomas Maier (AL)
Clemens Weiß (JL)

Stockschützen:

Viele, viele Turniere

Der Sommerstress hat Einzug gehalten. Zwischen Kreis-, Bezirks- und Bayernpokal finden noch Meisterschaften und private Turniere statt. Wie immer war man bei den offiziellen Turnieren erfolgreicher als bei den anderen.

Die Damen schafften es über Platz 1 beim Kreispokal in Oberhummel, Platz 1 beim Bezirkspokal in Ismaning, Platz 3 beim Bayernpokal in Landshut bis zum Deutschlandpokal, der am 02.09.06 in Vilshofen stattfinden wird. Mit den Bedingungen auf Beton kamen sie zwar teilweise auch nicht so zurecht, aber immerhin besser als die Herren.

Die mussten nämlich nach Platz 2 beim Kreispokal in Dorfen und Platz 3 beim Bezirkspokal in Aschheim mit dem 10. Platz beim Bayernpokal in Rosenheim die Segel streichen.Die Mixedmannschaft hat am 30.07.06 beim Bayernpokal in Waldkraiburg noch die Möglichkeit, ihre gute Leistung mit dem jeweils 1. Platz bei Kreis- und Bezirkspokal zu unterstreichen.. Den Schützen Cilli Simon, Hildegard Felber, Franz Schikowski und Thomas Falter viel Glück!

Die AH-Mannschaft mit den Schützen Konrad Hiebl, Ludwig Frühbeis, Johann Schopf und Hermann Wagner ersparte sich weitere Termine und schied gleich beim Kreispokal aus.

Bei der Meisterschaft belegten die Damen in der Bayernliga Platz 3. Hier gibt es keinen Aufstieg, da dies die höchste Liga auf Asphalt ist. Leider verletzte sich Rita Bösl schon beim dritten Spiel und quälte sich praktisch durch das ganze Turnier mit 15 Mannschaften. Das Team der Damen besteht aus folgenden Spielerinnen: Cilli Simon, Hildegard Felber, Rita Bösl, Waltraud Dichtl und Stefanie Dichtl, die wegen der Verletzung von Rita Bösl wieder reaktiviert wurde.

Die zweite Mannschaft mit Hermann Wagner, Konrad Hiebl, Martin Frühbeis, Manfred Steuer und Johann Schreiber erspielte sich in der A-Klasse den 5. Platz und sicherte sich somit den Klassenerhalt. Die Schützen Josef Wildgruber, Franz Schikowski, Tomas Falter und Gottfried Metka kam auch bei der Bayernliga in Landsberg mit dem Betonboden nicht zurecht und mussten mit Platz 11 leider diese

Hanrieder

Liga nach unten wieder verlassen. Beim Sparkassen-Cup hatte Gottfried Metka keine Zeit und so war Konrad Hiebl als Moar mit dabei. Da mit dem 4. Platz nicht jeder zufrieden war, kam es im Nachhinein zu unschönen Äußerungen, und das ist schade.

Auch mit der Mannschaftsaufstellung zu privaten Turnieren ist man manchmal nicht ganz einverstanden. Hier soll jedoch noch einmal klar und deutlich zum Ausdruck gebracht werden, dass man nicht über das große Potenzial an Schützen, die bereit sind, an Turnieren teilzunehmen, verfügt und es sich deshalb auch nicht leisten kann, durch unqualifizierte Bemerkungen diese wenigen auch noch zu verprellen.

Das eigene Turnier im Juni hat man genau wie das Bürgerturnier im Juli wieder sehr gut über die Bühne gebracht. Nicht zuletzt Dank dem eingespielten Team der „Küchenschaben“ Steuer und Dichtl.

Die Herrenmannschaft Matthias Frühbeis, Konrad Hiebl , Hermann Wagner und Thomas Falter belegte am Mittwoch Platz 3, am Donnerstag war wegen eines kleinen Fehlers bei der Anmeldung keine eigene Mannschaft am Start. Dafür nahm man am Freitag mit zwei Mixedmannschaften teil.

Hier siegte die Mannschaft mit Waltraud Dichtl, Rita Bösl, Manfred Steuer und Johann Schreiber vor der Mannschaft Cilli Simon, Hildegard Felber, Thomas Falter und Franz Schikowski.

Da noch einige Asphaltturniere ausstehen, hofft die Abteilungsleitung, dass sich die Gemüter wieder beruhigen und die Saison mit Anstand zu Ende gebracht werden kann!

Waltraud Dichtl

Kegeln:

Damen vor Neubeginn

Die Saison der Zollinger Kegler ist bereits seit Mitte April beendet. Nach der zum Teil guten, zum Teil aber auch weiniger guten Saison haben alle Aktiven eine wohlverdiente Ruhepause eingelegt, damit sie jetzt wieder voller Tatendrang in die Vorbereitung für die neue Saison starten können.

Rückblick Saison 2005/2006

Die erste Herrenmannschaft musste ihre Hoffnung, die sie in den zweiten Teil der Rückrunde der Bezirksliga Niederbayern gesteckt hat, leider begraben. Trotz zum Teil überragender Mannschaftsergebnisse von 5400 Holz und mehr konnte man nicht mehr allzu viele Spiele gewinnen. Letztendlich mussten sie sich mit dem 11ten Tabellenplatz begnügen, was leider den sportlichen Abstieg in die Bezirksliga A bedeutet.

Anzumerken ist noch, dass die erste Herrenmannschaft in der Bezirksliga den drittbesten Mannschaftsschnitt der Liga aufweisen konnte und sogar vier Kegler einen Saisonschnitt von 870 Holz und mehr erreichten.

Das Aushängeschild der letzten Jahre, die Damenmannschaft, konnte die Saison auch nicht mit Erfolg krönen. Genauso wie die Herren spielten sie in den letzten Spiele der Saison sehr gute Ergebnisse, konnten jedoch nur noch wenige Spiele gewinnen. Am Ende der Saison fehlte auch nur ein Sieg, um den Abstieg aus der Landesliga zu verhindern. Somit wäre mit dem erreichten 12ten Tabellenplatz der Abstieg in die Regionalliga München/Niederbayern festgestanden.

„Wäre“ heißt, dass es die Damenmannschaft in dieser Zusammensetzung nicht mehr gibt. Näheres hierzu im Ausblick auf die nächste Saison weiter unten.

Nachdem jetzt die Mannschaften mit weniger Erfolg angesprochen wurden, kommen wir zu den schönen Erfolgen.

Die zweite Herrenmannschaft spielte eine herausragende Saison. Mit lediglich vier verlorenen Spielen (davon ein Durchhänger von drei Niederlagen in Folge) konnten sie von niemandem von der Spitze der Tabelle in der Kreisklasse West verdrängt werden. Und somit steigen sie ganz verdient mit 28 : 8 Punkten und einem Holzschnitt von über 2540 Holz in die Kreisliga Niederbayern auf.

Die gemischte Mannschaft hatte es noch einen Tick schwerer. Sie hatten sich als Ziel gesetzt, ihre Meisterschaft der letzten Saison zu verteidigen. Sie war auch ganz nah dran, diesen Erfolg einzuheimsen. Doch am Ende der Saison, man hatte diverse Male heftige Personalprobleme, konnte man sich mit einer erreichten Vizemeisterschaft aber doch noch richtig freuen.

Auch unsere Jugend spielte in der Rückrunde mit der Spielgemeinschaft Oberlauterbach/Zolling um die Meisterschaft des Bezirks Niederbayern. Diese Runde verlief nicht ganz so erfolgreich wie die Runde der Kreismeisterschaft. Jedoch ist man mit einem erreichten dritten Platz ganz zufrieden und konnte sich nach Gold im Herbst noch mit Bronze im Frühjahr schmücken.

In der Landkreiskegelrunde kann man nur erfreuliches vermelden. Beide gemeldeten Mannschaften haben ihre Ziele erreicht. Die erste Mannschaft wurde in der Kreisliga Meister und darf sich nun fortan Meister des Landkreises Freising nennen. Die zweite Mannschaft wurde Vizemeister in der Kreisklasse A, was den Aufstieg in die Kreisliga bedeutet. Somit sind hoffentlich in der kommenden Saison tolle und auch spannende Derby´s gesichert.

Einzelmeisterschaften

In der Kegelabteilung wird natürlich nicht nur im Mannschaftsbereich gekegelt, sondern auch bei diversen Einzelmeisterschaften. Herausragend hierbei sind die Erfolge von Christian Vogel (Junioren) und Rita Locher (Seniorinnen A). Beide spielten zunächst äußerst erfolgreich auf Kreisebene. Rita Locher belegte mit 879 Holz den dritten Platz und Christian Vogel wurde mit überragenden 1912 Holz Vizemeister. Somit hatten sich beide für die Meisterschaften im Bezirk Niederbayern qualifiziert. Doch auch hier sollte es noch kein Ende haben. Beide Zollinger Vertreter brachten wieder sehr gute Leistungen und konnten sich mit dem jeweils dritten Platz für die Bayerischen Meisterschaften qualifizieren.

Rita Locher hatte jedoch beim Vorlauf der Bayerischen einen rabenschwarzen Tag und konnte leider den Endlauf nicht erreichen. Gleichermaßen, jedoch äußerst knapp, erging es Christian Vogel. Mit im Vorlauf erspielten 948 Holz fehlte ihm leider die Kleinigkeit von 10 Holz, um in den Endlauf einzuziehen. Doch mit einem erreichten 15. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft war er im Nachhinein doch mehr als zufrieden.

Besonders anzumerken, obwohl beim Sportkegeln nicht mehr in Zolling aktiv, ist die sportliche Leistung unseres Jugendleiters Thomas Schneider. Er konnte sich über den Bezirk München für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren und sich dort mit einem guten 5. Platz die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaften sichern. Bei dieser Veranstaltung war jeder von Tom´s Leistung begeistert. Nach einem klasse Vorlauf und einem guten Endlauf lag er am Ende auf einem überaus erfreulichen 4. Platz.

Auch in der Landkreiskegelrunde wurden wieder Einzelmeisterschaften ausgetragen. Und auch hier konnten sich die Zollinger Vertreter wieder auf die Stockerlplätze schieben. Thomas Schneider wurde bei den Herren Zweiter und somit Vizemeister des Landkreises und Rita Locher konnte sich in einem spannenden Finale noch den Sieg sichern.

Vorschau auf die Saison 2006/2007

Für die neue Saison gibt es bei den Herren nichts Neues zu vermelden. Es bleibt weiterhin bei zwei Herrenmannschaften.

Beim Rückblick wurde schon angesprochen, dass es eine Damenmannschaft in der bisherigen Zusammensetzung nicht mehr ge-

KEGELBAHN-TERMINE FREI!

Auf unserer Kegelbahn sind noch einige Termine frei

Interessenten können sich beim
1. Vorsitzenden, Wolfgang Helmrich, Tel. (0 8167) 98 93 00,
oder beim Sportheimwirt, Tel. (08167) 324 anmelden.

ben wird. Aus gesundheitlichen und privaten Gründen kann man für die Saison 2006/2007 nicht komplett auf die Mannschaft zurückgreifen, die bisher in der Landesliga aktiv war. Es war aus diesem Grund klar, dass man mit den Damen, die noch in Zolling weiterkegeln wollen, nicht in die Regionalliga gehen kann. Somit wurde entschieden, dass die Damen komplett von ganz unten (es sind auch einige ganz neue Keglerinnen dabei) beginnen werden. Zunächst war die Hoffnung noch gegeben, dass ein Großteil der Damen in Zolling bleibt und die Abteilung dabei unterstützt, eine neue Mannschaft aufzubauen. Leider konnte man die Keglerinnen dafür nicht gewinnen und somit musste man drei Abgänge hinnehmen (Rita Locher ‡ SKC Freising-Attaching; Petra Kaschmirek ‡ SKC Erding; Marion Müssig ‡ TSV Allershausen). Bei einigen anderen Damen wird immer noch gehofft, dass sie auch in der untersten Klasse einspringen und die Mannschaft unterstützen werden, wenn Not am Mann (Frau) ist.

Da man auf eine Damenmannschaft nicht verzichten wollte, musste man jedoch einen Kompromiss eingehen und konnte für die kommende Saison keine gemischte Mannschaft melden.

Das personelle Problem bei den Damen setzt sich, wie schon seit sehr vielen Jahren, auch in der Jugend fort. Eigentlich hatte man das Ziel, in dieser Saison endlich mal wieder eine eigene Jugendmannschaft melden zu können. Doch als aktive Kegler in dieser Saison können nur zwei Jugendliche gemeldet werden, so dass auch die nächste Saison mit einer Spielgemeinschaft Zolling/Oberlauterbach bestritten wird. Man hatte zwar einige Jugendliche, die regelmäßig trainierten und gute Trainingsbeteiligung zeigten. Diese sind aber mittlerweile wieder abgesprungen.

Ein Aufruf in eigener Sache wäre somit, dass für die Abteilung Kegeln - vor allem für den Damen und den Jugendbereich - dringend Leute gesucht werden, die vielleicht das Kegeln einfach mal ausprobieren oder natürlich auch aktiv betreiben wollen. Versucht es doch einfach mal und meldet euch beim Abteilungsleiter Hubert Deischl oder Jugendleiter Thomas Schneider. *Hubert Deischl*

Sport und Geld stehen bei Profis in engem Zusammenhang.

Profisportler kümmern sich frühzeitig um die finanzielle Zukunft und Unabhängigkeit, denn sie wissen, wie kurzfristig sportliche Erfolge sein können.
Auch als Amateur können Sie mehr Bewegungsfreiheit mit Ihrem Finanzen erreichen. Wir helfen Ihnen durch eine qualifizierte Beratung und maßgeschneiderte Anlageprogramme.
Sagen Sie uns Ihr Ziel.

Wir machen den Weg frei

Freisinger Bank eG
Volksbank - Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Zolling
Moosburger Str. 3 a, 85406 Zolling
Tel.: (08167)6294, Fax.: (08167)6296
eMail: freisinger.bank@vr-web.de
Internet: www.freisinger-bank.de

Gymnastik/Leichtathletik

Viel los bei den Leichtathleten

Sondereinladung

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des TSV Allershausens im Juli waren wir als einziger Gast bei dessen Sommer-Sportfest gewesen.

Mit einer kleinen aber feinen, 15-köpfigen Mannschaft sind wir erfolgreich aufgetreten und hatten jede Menge Spaß beim Speed Bounce, Hütchen schleudern, 10-Sekunden-Sprint und vielem mehr im Kinder-10-Kampf.

Zum Schluss gab es einen heiß umkämpften 400m Lauf. Unsere Sportler erhielten viele Medaillen und jeder bekommt eine Urkunde.

Unser Dank geht an die Organisatoren in Allershausen für ein fröhliches, gut geplantes und vor allem freundliches Sportfest.

Leichtathletik-Wettkämpfe 2006

Im April war man mit 10 Kindern beim Läufertag in Aschheim. Hier gingen die Athleten erfolgreich über verschiedene Strecken.

Später im Mai nahmen dann 7 Kinder beim Einzelkampf in Erding teil. In den 23 absolvierten Disziplinen standen die Athleten der SpVgg Zolling 13 Mal auf dem Siegerpodest, und zwar 5 Mal als Sieger, 5 Mal als Zweiter und 3 Mal als Dritter. Eine wirklich eindrucksvolle Leistung. Hoffentlich kann man in Zukunft mehr Kinder motivieren, an Wettkämpfen, die nicht so weit weg sein müssen, teilzunehmen.

Vereinsmeisterschaft 2006

Heiß war es Anfang Juli, als die SpVgg Zolling zu ihrer Leichtathletik-Vereinsmeisterschaft aufrief. Doch diejenigen, die kamen, ließen sich von den Temperaturen nicht beirren und setzten alles daran, gute Leistungen zu erzielen und damit einen begehrten Stockerlplatz zu erreichen. Entsprechend heiß ging es bei den Wettkämpfen, an denen sich immerhin 78 Kinder der Jahrgänge 1991 bis 2000 beteiligten, her.

Bei den 12-jährigen Mädchen lagen beispielsweise am Ende nur zwei magere Punkte zwischen den Plätzen vier und sechs. Noch knapper war es bei den 13-jährigen Mädchen. Hier trennte die Zweit- und Drittplatzierte nur ein einziger Punkt.

Auch Talente machten auf sich aufmerksam. So gab es in der Altersklasse M7 (Louis Kaufmann) 9,27 Sekunden über 50 Meter und 3,30 m beim Weitsprung. In der nächsten Altersklasse M8 landete ein Ball von Levi Schulz bei beeindruckenden 26 Metern.

Die besten ihrer Altersgruppe konnten jeweils aus der Hand von Wolfgang Helmrich einen Wanderpokal in Empfang nehmen. Diesen dürfen Levi Schulz (M8) Sophie Schönbach (W7) und Stefan Kaindl (M14) endgültig behalten, weil sie den Cup zum dritten Mal gewonnen haben. Der 14-jährige Stefan Kaindl stand schon zum sechsten Mal hintereinander ganz oben auf dem Treppchen.

Wanderpokale bekamen: Carolin Voges (W8), Eva Sußmaier (W9), Veronika Sellmaier (W10), Susanne Lebedicker (W11), Antonia Neuhauser (W12), Manuela Hobmeier (W13), Anja Lebedicker (W14), Benedikt Reiter (M6), Louis Kaufmann (M7), Luca Spachtholz (M9), Stephan Schranner (M10), Simon Hofstetter (M11), Martin Goletz (M12), Stefan Maier (M13) und Matthias Wenz (M15).

Leider ließ die Unterstützung durch die Zuschauer ziemlich zu wünschen übrig.

Sonia Redmer

Terminplan Abt. Gymnastik 2006/ 2007

Bodystyling Juliane Poppen	Montag, ab 18.09.06	19:00 – 20:00 Halle 3
Damengymnastik Elfriede Frühbeis	Montag, ab 18.09.06	19:30 – 20:30 Halle 1
Hallenhockey Georg Riedl	Montag, ab 18.09.06	19:30 – 20:30 Halle 2
Badminton Leonhard Heigl	Montag, ab 27.09.06	20:30 – 22:00 Halle 2
Seniorengymnastik A. Scheuerl/ E. Frühbeis	Dienstag, ab 19.09.06	15:30 – 16:30 Halle 1
Fit & Fun Leonhard Heigl	Mittwoch, ab 04.10.06	18:30 – 19:30 Halle 1
Wirbelsäulengymnastik Sebastian Reitinger	Mittwoch, ab 04.10.06	19:30 – 20:30 Halle 1
Fitnessgymnastik Helene Kirchbauer	Mittwoch, ab 20.09.06	19:30 – 20:30 Halle 3
Step-Aerobic Juliane Poppen	Donnerstag, ab 14.09.06	20:00 – 21:30 Gymnastikraum
Boogie-Woogie	Freitag	18:00 – 19:30 Gymnastikraum

Abteilung Tennis:

Freud und Leid bei den Tennisdamen

Es ist geschafft, die Sommersaison 2006 ist schon wieder zu Ende und es ist Zeit, sie noch einmal Revue passieren zu lassen.

Beginnen wir mit den Damen und so mit der schlechten Nachricht. Denn „umstandsbedingt“ mussten die Damen ohne Verena Reinolsmann antreten. Deshalb wird man die Damen nächstes Jahr in der Kreisklasse 1 bewundern dürfen. Und Verena mit Kinderwagen. Viel Glück.

Da wir gerade bei den schlechten Nachrichten sind, kommen wir zu den Herren, die den versprochenen Aufstieg leider nicht liefern konnten, obwohl die derzeitige Bezirksklasse 2 eindeutig ein paar Nummern zu klein ist, denn in den sieben Begegnungen wurden die Herren nur von einer Mannschaft bezwungen, und dies zu Recht, weil diese mit tschechischen Erstligaspielern auftrumpften und den Zollingern keine Chance ließen. Die übrigen sechs Mitbewerber aber konnten gegen unsere Herren alle miteinander nicht einmal einen Matchpunkt sammeln. Sie freuten sich lediglich auf ein gutes Essen bei Dana. Hoffentlich kommen unsere Herren in den Genuss, als bester Zweitplatzierter noch aufzusteigen.

Aber jetzt einige erfreuliche Nachrichten. Die Damen 40 konnten sich im letzten Spiel in einem spannenden Kopf-an-Kopf- Duell gegen Kranzberg den Aufstieg in die Bezirksklasse 2 sichern. Das war seit Jahren fällig. Herzlichen Glückwunsch! Aufsteigerinnen sind: Birgit Christ, Dr. Brigitte Paulicks, Angela Staringer, Monika Frisch, Veronika Franz, Renate Holnberger.

Den Herren 40 sei gratuliert zum Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2. Für das nächste Jahr sei ihnen wieder ein vorderer Tabellenplatz gewünscht. Mannschaftsführer Günther Schmid kann dann hoffentlich auf noch mehr Potential in den Reihen der „40er“ Spieler hoffen.

Weiter mit den Herren 50 I, die mit sensationellen Siegen gegen die Spitzenmannschaften der Tabelle mächtig Wirbel in die Gruppe bringen konnten und den schon nicht mehr für möglich gehaltenen Klassenerhalt letztendlich sogar locker wahr machten. Hier ist wie immer hauptsächlich unserem Jiri, Jan und Joker Helmut Götze zu danken.

Die Herren 50 II sind in der glücklichen Position, in der Kreisklasse 2 nicht in Abstiegsgefahr kommen zu können, da man hier nicht absteigen kann. Verletzungsbedingt konnte Vize-Chef Dieter Fahrmeier kaum eingreifen, die Truppe war stark geschwächt.

Die Herren 60 und somit die Väter des Tennis, waren diese Saison weit gereist, sogar bis an die Grenzen unseres Bayernlandes. Dadurch waren sie so manches mal von der Anreise so geschwächt, dass der Sieg wieder in die Ferne rückte. Umso erfreulicher ist der souveräne Platz in der Mitte der Konkurrenz. Auch Ernst Limmer konnte die Mannschaft nicht wesentlich stärken.

Last but not least die Herren 65, die sich nach dem ungerechten Abstieg aus der Landesliga einen sehr guten dritten Platz in der Bezirksliga erkämpften, aber am Wiederaufstieg – wenn auch nur knapp -vorbeischrammten.

Abschließend kann man von einer guten und vor allem verletzungsfreien Saison sprechen. Es bleibt zu hoffen, dass auch die Vereinsmeisterschaften gut besucht werden.

Unser Dank gilt allen Spielern, Mannschaftsführen, den Trainern Jiri und Christian sowie den Wirtsleuten Dana und Jan.
Ein besonderer Dank gilt den Heinzelmännchen der Tennisabteilung Eigenmann Ernst und Limmer Ernst für ihren unermüdlichen Einsatz auf der Tennisanlage.
PS: Ein Hinweis noch: Alle Interessenten für Tennisabos in der Halle können sich bei Dr. Friedrich Keydel unter 08167/8571 melden.“

Markus Staringer, Sportwart

Förderverein Zollinger Fußballer

Unsere Ziele und Aufgaben:

- Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzelle Förderung der Abteilung. Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.
- Wir unterstützen die Fußallabteilung mit Zuschüssen nur für die Gruppe! (Zuschüsse für Ausflüge, Geräte usw.)
- Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Jugendabteilung!

Kontakt: Horst Meyer, In der Leiten 36, 85406 Untermarchenbach

Werden Sie Mitglied bei uns ...

Bericht zum 1. Zollinger Ampermooslauf

Als Veranstalter fürchtet man sich in der Regel vor schlechtem Wetter. Diesmal war es aber anders. Gepeinigt durch die schon länger herrschende tropische Hitze hoffte man inständig auf moderate Temperaturen. Leider wurde das Flehen nicht erhört.

Schon am Freitag musste man schweren Herzens die Laufstrecke auf 8,8 km kürzen und den Streckenverlauf so verändern, dass aufgrund gesundheitlicher Probleme kein Läufer unbemerkt zu Boden sinkt. Einige Teilnehmer zeigten sich zwar vor dem Lauf von der Änderung enttäuscht, wer allerdings nachher dem Glutofen entkommen war, ließ durchwegs Erleichterung erkennen.

Eingeleitet wurde die Laufveranstaltung durch die Kinder- und Schülerläufe. Leider konnte Schirmherr Georg Wiesheu nur 20 Kinder durch seinen Startschuss auf den 500 bzw. 1000-m-Distanz schicken, wobei 3 Familien schon alleine 10 Teilnehmer stellten. Für ihre tollen Leistungen konnten sich folgende Junioren feiern lassen:

Optenhövel Muriel-Alizée	W03	SpVgg Hebertshausen	00:03:54
Sellmaier Franziska	W07	SpVgg Zolling	00:01:56
Optenhövel Céline-Viviane	W08	SpVgg Hebertshausen	00:02:15
Optenhövel Julie-Céline	W10	SpVgg Hebertshausen	00:03:58
Hanauer Sarina	W10	SpVgg Zolling	00:04:08
Sellmaier Veronika	W10	SpVgg Zolling	00:04:10
Schulz Lea	W11	SpVgg Zolling	00:04:00
Lebedicker Susanne	W11	SpVgg Zolling	00:04:11
Doleski Hannah	W12	SpVgg Zolling	00:03:51
Rommel Franziska	W12	SpVgg Zolling	00:04:05
Sellmaier Barbara	W13	SpVgg Zolling	00:04:24
Schulz Linus	M03	SpVgg Zolling	00:03:21
Wöhrl Lukas	M07	SpVgg Zolling	00:02:41
Schulz Levi	M08	SpVgg Zolling	00:01:57
Frey Lukas	M09	SpVgg Zolling	00:01:55
Frey Daniel	M10	SpVgg Zolling	00:04:27
Maisenbacher Marcel	M10		00:04:51
Optenhövel Philippe-Maurice	M11	SpVgg Hebertshausen	00:04:06
Hanauer Marius	M13	SpVgg Zolling	00:03:56
Mayerthaler Mario	M13		00:04:44

Bei den Erwachsenen machten sich 75 Läuferinnen und Läufer auf den Weg. Gut vertreten waren die Fußballspieler der 1. und 2. Mannschaft, die den Lauf als Trainingseinheit (und wohl auch als Survival Trip) nutzten. Alle schafften zwar nicht die vorgegebenen zwei Runden, was aber deren Leistung auf keinen Fall schmälert. Beeindruckend war vor allem die Hingabe mancher Senioren. Edgar von Woyrsch, immerhin stramme 70 Jahre alt (oder besser jung), schaffte eine Runde. Ingrid Kotzold und Heinz Demmel, in der Altersklasse 65 nur unwesentlich jünger, liefen beeindruckende Zeiten über die volle Distanz.
Der Hauptlauf geht in die Wertung des Gerlspeck Laufcups ein. Deshalb waren die Sieger schon bei anderen Veranstaltungen auffällig geworden und für passionierte Läufer alte Bekannte. Bei den Damen ergab sich folgende Reihenfolge:

Kaiser Monika	W40	TSV Unterhaching	00:35:06
Schwaiger Petra	W40	LAG Mittlere Isar	00:35:07
Konstanczak Sabina	W40	Bike-doc.de	00:38:22

Bei den Herren konnte die SpVgg Zolling sogar den Sieger stellen. Der schon vorher als Favorit angesehene Michael Heilmair setzte sich klar durch:

Heilmair Michael	M35	SpVgg Zolling	00:31:29
Pfnür Andi	M35	Läuferteam Freisinger Stadtwerke	00:33:19
Hartl Dr. Rudolf	M50	LC Aichach	00:33:27

In den Altersklassen sicherten sich folgende Athleten den obersten Stockerlplatz:

Kreitmeier Andreas	M19	SpVgg Zolling	00:41:12
Bloch Gregor	M20	Widdersberger Brauchtumsverein	00:38:03
Auerbacher Hans	M25	SpVgg Zolling	00:46:08
Römer Andreas	M30	SpVgg Zolling	00:41:14
Heilmair Michael	M35	SpVgg Zolling	00:31:29
Maier Johann	M40		00:34:10
Hänsel Gert	M45	TSV Dorfen	00:34:28
Hartl Dr. Rudolf	M50	LC Aichach	00:33:27
Matzka Karl	M55		00:40:26
Hanrieder Anton	M60	SpVgg Zolling	00:43:39
Demmel Heinz	M65		00:51:59
Höglsberger Anja	W30		00:40:19
Festner Birgit	W35	Dorfgemeinschaft Jägersdorf	00:56:06
Kaiser Monika	W40	TSV Unterhaching	00:35:06
Hanauer Ute	W45	Bike-doc.de/Gerlspeck-Team	00:42:36
Kotzold Ingrid	W65	MRRC München	00:56:57

Zum Abschluss seien noch die Walker erwähnt, die einträchtig im Ziel ankamen:

Goletz Elisabeth	SpVgg Zolling	00:41:07
Tischler Manuela	LG Mettenheim	00:41:09
Steuer Manfred	SpVgg Zolling	00:41:23
Dichtl Alfons	SpVgg Zolling	00:41:24

Selbst wenn die Teilnehmerzahlen noch nicht berauschend waren, kann man für den Anfang zufrieden sein. Ein paar Verbesserungen im Detail sind aber sicherlich notwendig. Um auch das richtige Wetter zu bekommen, müsste man allerdings Franz Beckenbauer sein.

Willi Schulz